

Gemeinderat von Zürich

5. Dezember 2007

Postulat

von Daniel Leupi (Grüne)
und Roger Tognella (FDP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie die geplante Skater-Halle an der Bändlistrasse hinter 74 in Zusammenarbeit mit der Stiftung PWG als günstiger Gewerberaum genutzt werden kann, wenn sie nicht mehr für die Skatenden benötigt wird.

Begründung:

Der schnelle Bau einer Halle als Überbrückungs-Angebot für die skatenden Kinder und Jugendlichen bis die geplante Anlage auf der Allmend realisiert ist, ist begrüssenswert. Da günstiger Gewerberaum in der Stadt Zürich auch Mangelware ist, soll die Halle nach dem Auszug der Skatenden der Stiftung PWG als Gewerberaum zum Kauf angeboten werden. Die Stiftung PWG ist nach Möglichkeit bereits bei der Projektierung beizuziehen, um sicher zu stellen, dass die Halle mit dem geringstmöglichen Aufwand für die gewerbliche Nachnutzung bereitgestellt werden kann.